

	<p>Object: Vivatband zum Amtsjubiläum des Superintendenten Bastian</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Vivatbänder</p> <p>Inventory number: Hs. C V11</p>
--	--

Description

Dem
treuen Nachbar
Herrn
Superintendenten Bastian
an einem
50jährigen Amts-Jubiläo
den 13ten Januar 1829

von
Herbst.

Halberstadt, gedruckt bei J. C. Dölle

Könnst' ich heute doch gebieten
In der schlummernden Natur!
O! dann keimten auf – dann blühten
Blumen auf der ganzen Flur!

Und die Schönsten würd' ich pflücken,
Reich an Farben, reich an Glanz –
Dir Dein Silberhaar zu schmücken
Winden sie zum schönsten Kranz!

Doch verödet ist der Garten
Eingehüllt in Reif und Schnee
Und kein Blümchen aus der harten

Decke hebt sich in die Höh´.

Nimm denn Freund! der Kunst Gebilde
Aus des Freundes Händen an –
Da kein Hain – da kein Gefilde
Mir ein Blümchen reichen kann.

Heiter wie des Baches Quelle
Schön bekränzt vom Wiesengrün –
Heiter wie des Baches Welle
Schwinde Dir Dein Alter hin.

Basic data

Material/Technique:	Druck auf Seidengewebe
Measurements:	88,8 x 9,1 cm

Events

Written	When	1829
	Who	Herbst (Dichter) (um 1760-)
	Where	
Received	When	1829
	Who	Johann Wilhelm Gottlieb Bastian (1760-1835)
	Where	Halberstadt

Keywords

- Berufsjubiläum
- Friendship
- Gelegenheitsdichtung
- Jubilee
- Vivat ribbons